

SG Alpenrod neuer Sieger beim Cup der Sparkasse Westerwald-Sieg

Nach zwei Jahren Pandemie-Pause richtete der FC Kirburg bereits zum 31. Mal den "Cup der Sparkasse Westerwald-Sieg" in der Bad Marienberger Sporthalle aus. An zwei Tagen spielten viele Mannschaften aus der Region um den Wanderpokal, Prestige und eine stolze Siegersumme in Höhe von 500 Euro.



(Foto: privat)

Bad Marienberg. Zu Beginn des Turniers setzen sich am Freitag in der Gruppe A die favorisierten Teams des SV Adler Derschen sowie der TuS Bad Marienberg durch. In der Gruppe B entschied sich erst im letzten Spiel die Qualifikation der Zwischenrunde. In dieser Partie setzte sich die SG Basalt knapp mit 2:1 gegen die SG Atzelgift / Nister durch und qualifizierte sich somit, zusammen mit der erstplatzierten SG Hoher Westerwald 2, für den nächsten Turniertag.

Am darauffolgenden Samstag kämpften weitere acht Mannschaften um das Weiterkommen. In der Gruppe C waren gleich drei Mannschaften punktgleich. Auf Grund des Torverhältnisses kamen die SG Neitersen 2 und der TSV Liebenscheid eine Runde weiter. Aus der Gruppe D komplettierten die SG Alpenrod sowie überraschender Weise der TuS Bad Marienberg 2 das Teilnehmerfeld für die Zwischenrunde. In dieser stritten die Teams nun in zwei Vierer-Gruppen um den Einzug ins Halbfinale. Diesen sicherten sich, mit jeweils 7 Punkten aus 3 Spielen, die Teams aus Neitersen, Niederroßbach und Alpenrod. Mit fünf Punkten qualifizierte sich die SG Basalt als letztes Team für die K.O.-Runde.

In zwei spannenden Halbfinalspielen setzen sich die SG Alpenrod gegen die SG Neitersen 2 und die SG Hoher Westerwald gegen die SG Basalt jeweils mit einem Tor unterschied durch. Nach dem Neunmeterschießen um Platz 3, den sich das Walec-Team sicherte, kam es nun zum „Showdown“ der beiden bisher besten und ungeschlagenen Mannschaften. Mit 5:3 Toren gewann das Hellinghausen-Team letztendlich verdient den Pokal und verwies somit die Mannschaft von Sebastian Wolter auf den 2. Platz.

Während der anschließenden Siegerehrung konnte ein positives Fazit gezogen werden. Die Zuschauer-Resonanz war sehr erfreulich, die Partien wurden fair geführt, so dass die guten Schiedsrichter Tim Graf, Carsten Jakob und Ulrich Flemming lediglich ein paar Zeitstrafen aussprechen mussten. Bester Torschütze wurde Jan Timo Opfer von der SG HWW 2. Die Sparkasse sagte noch während des Turniers die weitere Zusammenarbeit zu, so dass sich alle Beteiligten auf den 32. Cup der Sparkasse 2024 freuen. (PM)

Infos bei
Sparkasse Westerwald-Sieg
Kommunikation
peter.mohr@skwws.de
Tel.: 02661-620-2210